

PFARRBRIEF

Pastoralraum Schwarzenberger Land

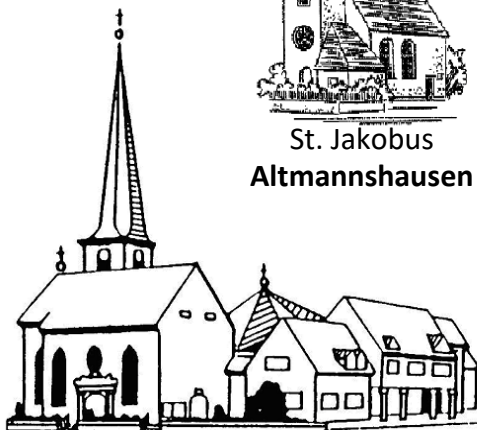
Katholischer Seelsorgebereich Dreifrankenland im Steigerwald



St. Jakobus
Altmannshausen



Zum hl. Rosenkranz
Sugenheim



St. Marien Markt Bibart



St. Marien Ullstadt

Aus dem Inhalt:

Grußworte	02	Nachrichten aus Altmannshausen	23
Nachruf Pfr. Hermann Hink	04	Nachrichten aus Ullstadt	25
Kirchenverwaltungswahlen	06	Kolpingsfamilie	26
Aus unserer Pfarrfamilie	08	Kloster Schwarzenberg	27
Erstkommunion und Firmung 2025	12	Nest Ooty	28
Nachrichten aus dem Seelsorgebereich	14	Verschiedenes	29
Gottesdienstordnung Kar- und Ostertage	16	Maiandachten	30
Nachrichten aus Markt Bibart	18	Einladung ökum. Gottesdienst	32

Grußworte

Liebe Mitglieder der Pfarreien!

„Der Friede sei mit euch!“-

Dieser österliche Gruß nimmt allen die Angst, die dem Auferstandenen begegnen. Unser Herr Jesus ermutigt damit die Menschen zu einem neuen Anfang. So war es möglich, dass nach seinem Tod und seiner Auferstehung die junge Kirche vertrauensvoll ihren Weg in die ungewisse Zukunft gehen konnte.

An Weihnachten haben wir die gleiche Botschaft gehört: „Friede den Menschen auf Erden!“

In diesem Jahr spüren wir besonders die Sehnsucht nach einem friedlichen Zusammenleben und einem Ende des Krieges in der

Ukraine. In dieser Erwartung gehen wir auf das österliche

Fest zu. Wir hoffen, dass der friedentiftende Geist unseres Herrn in dieser Zeit stärker ist als Hass und Krieg.

Wir können selbst mit unserem Leben den Frieden fördern, wenn wir den Gruß unseres Herrn weitergeben und auch in uns selbst aufnehmen.

So wünsche ich allen ein frohes und friedvolles Ostern 2025.

Wolfgang Dettenthaler
Leitender Pfarrer



Liebe Pfarrgemeinde,

An Ostern feiern wir die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Das Wiedererwachen der Natur im Frühjahr ist ein eindrucksvolles Bild für das, was wir als Christen an Ostern feiern und hoffen, dass aus dem Tod neues Leben entsteht.

Ich wünsche Ihnen von Herzen - auch im Namen unseres Pastora-

len Teams - Gottes Schutz und Segen, eine gute Vorbereitung in der Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest 2025!

Blieben Sie und Ihre Lieben gesund!

Ihr

Pfr. Joseph M. Michael



Gedanken zur Hoffnung auf dem Bibarter Märzenbecherweg

Wenn ich zwischen Markt Bibart und den Gemeinden in Unterfranken pendle, und ich ein paar Minuten übrig habe, dann gehe ich zur Zeit sehr gerne auf dem Märzenbecherweg. Fast täglich zeigt er sich anders: mal ist es ein Blütenmeer voller Schneeglöckchen, dann schlängelt sich ein leichtes Violett durch grün und weiß hindurch, neuerdings habe ich auch gelbe Blumen entdeckt. Weit kann man nicht hingehen ins Unterholz, das Schild verbietet es. Aber neulich kamen mir einige Gedanken zur Hoffnung, als ich wieder auf das Ende des Märzenbecherweges stieß und nicht weiter zu den blühenden Schneeglöckchen gehen konnte:

➤ Sind nicht die Blumen, die an unterschiedlichen Stellen manchmal alleine, manchmal zu Hauf aufblühen, ein Sinnbild? Es müssen nicht die großen Wunder sein, die Hoffnung machen, sondern die Summe der vielen kleinen guten Erfahrungen, die zuversichtlich stimmen. Das scheinbare Totholz ist übersät mit Lebenskraft durch diese vielen kleinen Blumen und verliert den tristen Charakter.

➤ Man muss sich schon ein bisschen ins Unterholz wagen, sich auf den Weg machen, die Schuhe dreckig machen, um was von den blühenden Märzenbechern zu entdecken. Hoffnungszeichen haben schon auch mit Mühe oder zumindest Disponiertheit des Menschen zu tun, d.h. man muss zumindest

offen und achtsam sein, um die Zeichen der Hoffnung zu entdecken. Wenn man auf den bequemen Wegen bleibt, wird man solche Entdeckungen nicht machen.

➤ Das eigentliche Blütenmeer ist hinter dem Ende des Märzenbecherweges zu entdecken. Die Hoffnung spielt analog erst dann eine Rolle, wenn ich an Grenzen, Endpunkte, Zäsuren komme, wenn ich ausgebremst werde. Dort lohnt es sich, nicht zu verzweifeln und aufzugeben, sondern den Blick zu weiten, ob sich nicht jenseits des gewohnten Horizonts eine neue Möglichkeit eröffnet. Und eigentlich spielt es ja gar keine Rolle, ob ich mitten im Blütenmeer stehe, oder es entfernt betrachte. Aus der Ferne habe ich sogar manchmal einen besseren Überblick und nehme nicht nur einen kleinen Ausschnitt wahr.

So wünsche ich Ihnen in diesem Sinne viel österliche Hoffnung, von der nicht nur das Evangelium erzählt, sondern die in diesen frühlinghaften Wochen auch in der Natur zu erspüren ist. Und vielleicht trifft man sich in diesen Wochen ja mal auf dem Bibarter Märzenbecherweg...



Pfarrer Hermann Hink verstorben

Am 27. Januar 2025 verstarb unser langjähriger Pfarrer Hermann Hink im 89. Lebensjahr und 62. Priesterjahr.

Geboren ist er am 05. April 1936 in Zwittau im Sudetenland. Nach der Vertreibung fanden er mit seiner Mutter und den zwei Brüdern eine neue Heimat in Eichstätt. Er studierte Theologie in Königstein/Taunus.

Am 28. Juli 1963 wurde er im Dom zu Bamberg zum Priester geweiht.

Seine Kaplansjahre verbrachte er in Ebensfeld und in Burgkunstadt. Am 01. Oktober 1969 kam er als Pfarrer nach Markt Bibart und Altmannshausen und blieb dies bis zu seinem Ruhestand im September 2007.

In dieser Zeit war er auch 18 Jahre Pfarradministrator in Dornheim und betreute zeitweise die Pfarreien Oberscheinfeld, Ullstadt und Sugenheim. Zudem war Pfarrer Hink fast 30 Jahre Dekan.

Zum Weihnachtsfest 1982 wurde er zum erzbischöflichen Geistlichen Rat ernannt und im September 1998 ernannte ihn Papst Johannes Paul II. zum Päpstlichen Kaplan (Monsignore). Im März 2004 ver-

lieh ihm die politische Gemeinde Markt Bibart die Ehrenbürgerwürde. 1969 wurde er Präses der örtlichen Kolpingsfamilie und im Mai 2006 wurde er zum Ehrenpräses ernannt. Mit seinem seesorglichen Wirken über die vielen Jahrzehnte hinweg trug Monsignore Hink dazu bei, dass

die Gemeinden, die ihm übertragen waren, lebendig waren.

Er bestätigte sich immer wieder als Baumeister. So wurde in Markt Bibart eine neue Kirche und ein Pfarrzentrum gebaut. In Altmannshausen renovierte und erweiterte er die Kirche und Jahre später erhielt die Kirche eine neue Orgel. In

Dornheim wurde die Kirche renoviert und eine neue Sakristei angebaut. In Ullstadt wurde auf seine Initiative hin die Kirche renoviert.

Text aus Heinrichsblatt

Nach einem Herzinfarkt im Jahr 2018 war er immer wieder kränklich und konnte seinen Dienst als Subsidiar, den er seit seiner Pensionierung inne hatte, nicht mehr ausüben. Nach einem Sturz im Jahr 2022 erholte er sich nur schwer und konnte von da an nur noch mit Hilfe



von Krücken kurze Strecken laufen, deshalb war ein Rollstuhl für ihn ein wichtiges Fortbewegungsmittel. Ganz wichtig war für ihn der regelmäßige Besuch der Sonntagsgottesdienste in seiner Heimatkirche oder im Kloster Schwarzenberg.

Am 27. Januar verstarb er im Krankenhaus Kitzingen nach kurzer schwerer Krankheit.

Das Requiem wurde am 01. Februar 2025 gefeiert mit Domkapitular Dr. Norbert Jung als Hauptzelebrant.

Norbert Jung wurde von Pfr. Hink in Ebensfeld getauft. Außerdem waren Priester vom Kloster Schwarzenberg, Iphofen und Willanzheim da, unser Dekan aus Rothenburg sowie unser leitender Pfarrer aus Schlüsselfeld. Auch ein Kurskollege aus der Studienzeit war anwesend. Unsere

Pastoralreferentin, Dr. Andrea Friedrich, die ihm noch am Tag vor seinem Tod die Kommunion brachte, und unsere Pastoralassistentin Marleen Erdreich waren mit im Altarraum. Sein Wunsch, dass das Ave verum bei seinem Requiem gesungen werden soll, konnten wir mit Frau Donata Drummer erfüllen.

Ebenso waren die Banner der Kolpingsfamilie mit unserer Vorsitzenden während des Gottesdienstes und der Beerdigung mit dabei. Seine Verwandten und viele Gläubige aus allen seiner Pfarreien waren anwesend. Die Musikkapellen aus Markt Bibart und

Dornheim haben die Beerdigung würdevoll mitgestaltet.

Text und Bilder: privat



Kirchenverwaltungswahlen

Wahlergebnis nach den konstituierenden Sitzungen:

St. Marien Markt Bibart

Walburga Rüttinger,
Kirchenpflegerin

Donata Drummer

Klaus Nölp



St. Jakobus Altmannshausen

Elisabeth Hornung,
Kirchenpflegerin

Hans Enzbrenner

Johannes Bauer

Joachim Prosch, Schriftführer



St. Marien Ullstadt

Johannes Hudezeck, Kirchenpfleger

Elisabeth Dörner, Schriftführerin

Bernhard Böhm

Josephine von u. zu Franckenstein

Paul von und zu Franckenstein
Patronatsherr



Zum Heiligsten Rosenkranz Sugenheim

Stefanie Kistner Kirchenpflegerin

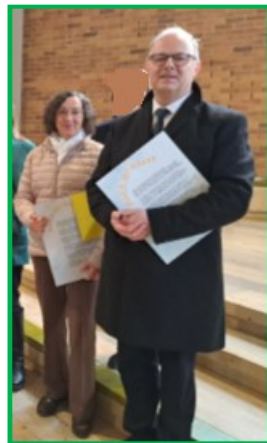
Pecher Armin, Schriftführer

Tischler Franz, stellvertretender
Kirchenverwaltungsvorstand

In Sugenheim kam kein neues KV-Mitglied hinzu, deshalb wurde keine Einführung gehalten und auch kein Foto gemacht.

Verabschiedung von Kirchenverwaltungsmitgliedern

In **Markt Bibart** wurden am Sonntag, 16. März 2025 Manfred Schmidt und Barbara Lenzer verabschiedet. Manfred war 30 Jahre Mitglied, davon 12 Jahre Kirchenpfleger und Barbara 12 Jahre Mitglied und gleichzeitig Schriftführerin. Beide erhielten ein Präsent und das Lied Maria von Bibart kalligraphisch geschrieben.



In **Altmannshausen** wurde am Sonntag, 29. Dezember 2024 Hans Meinzingler verabschiedet. Er war 12 Jahre Mitglied der Kirchenverwaltung und gleichzeitig Kirchenpfleger.

In **Ullstadt** wurden am Sonntag, 23. März 2025, Helmut Reuss - er war 36 Jahre Mitglied der Kirchenverwaltung, Josef Böhm, er war 24 Jahre Mitglied der Kirchenverwaltung sowie Thomas Linke und Tobias Baumer (nicht im Bild) waren jeweils 6 Jahre Mitglieder der Kirchenverwaltung, verabschiedet.



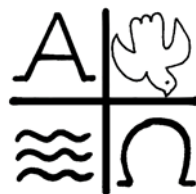
**Allen ausscheidenden Kirchenverwaltungsmitgliedern
ein herzliches Vergelts Gott und Dankeschön!**

Aus unserer Pfarrfamilie

Ein Blick zurück ins Jahr 2024 Spendung der Sakramente in unserer Pfarrfamilie

Das Sakrament der Taufe empfangen:

(soweit uns das schriftliche Einverständnis zur Veröffentlichung vorliegt!)



St. Marien Markt Bibart:

Schwab Taron
Käppner Jonas
Weber Emily
Nüssler Isabel

St. Jakobus Altmannshausen:

Kosa Mathilda

St. Marien Ullstadt und Zum Heiligsten Rosenkranz Sugenheim:

Keine Taufen

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen?

Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Markt Bibart (Tel.: 09162-8296).
Hier erstellen wir die Taufanmeldung und Sie sagen uns Ihre Wünsche:

1. Wann soll Ihr Kind getauft werden?
2. Wo soll Ihr Kind getauft werden?
3. Welcher Priester soll die Taufe halten?

Der taufende Priester lädt Sie zu einem Gespräch ein, dabei wird der genaue Ablauf der Taufe sowie Ihre Liedwünsche mit Ihnen besprochen.

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

St. Marien Markt Bibart

R ü c k e l Jonas und R ü c k e l Elena (auswärts getraut)

V ö l k e r Maximilian und G r e i f - V ö l k e r Annika

St. Jakobus Altmannshausen:

Keine kirchlichen Trauungen

St. Marien Ullstadt:

B r e h m Tobias und B r e h m Lena

Z e i t z Viktor und Z e i t z Carina

D ö r n e r Christian und L a u e r Elisabeth



Verstorben sind:

01.	R ü c k e l Anton	86 Jahre
02.	A l b e r t Oskar	88 Jahre
03.	M e i n z i n g e r Friedrich	86 Jahre
04.	H a n f Hermann	66 Jahre
05.	L i n k Birgit	64 Jahre
06.	M o s e r Gerhard	77 Jahre
07.	N a g e l Maria	100 Jahre
08.	G ä u l l e i n Detlef	50 Jahre
09.	E h m a n n Anna	66 Jahre
10.	N ö l p Roland	79 Jahre
11.	S c h w i n t e k Agnes	88 Jahre
12.	F l a m a n n Walter	79 Jahre
13.	T h i e l Franz	98 Jahre
14.	W e b e r Annemarie	82 Jahre
15.	W i n t e r f e l d Kunigunda	96 Jahre
16.	H e r o l d Marianne	72 Jahre
17.	M a a g Josef	88 Jahre



St. Jakobus Altmannshausen

01.	Weickert Wolfgang	66 Jahre
02.	Neudert Ingeborg	79 Jahre
03.	Geppert Helmut	83 Jahre
04.	Ott Werner	74 Jahre

St. Marien Ullstadt / Zum Hl. Rosenkranz Sugenheim

01.	Lorenz Marioara	56 Jahre	Langenfeld
02.	Luthardt Gerlinda	84 Jahre	Sugenheim
03.	Hübner Karl	84 Jahre	Sugenheim
04.	Reininger Waltraud	89 Jahre	Hambühl
05.	Lawitschka Erwin	87 Jahre	Langenfeld
06.	Heinisch Franz	74 Jahre	Langenfeld
07.	Jakob Marianne	77 Jahre	Baudenbach
08.	Eisele Werner	92 Jahre	Langenfeld
09.	Vonstein Michael	69 Jahre	Sugenheim
10.	Seitz Magdalena	63 Jahre	Neundorf
11.	Meyer Bertraud	89 Jahre	Sugenheim
12.	Wolf Mathilde	93 Jahre	Langenfeld
13.	Gerstberger Hermine	89 Jahre	Ullstadt
14.	Käpplinger Monika	84 Jahre	Sugenheim
15.	Nikisch Alfred	93 Jahre	Sugenheim
16.	Markert Michael	82 Jahre	Sugenheim

Trauercafé



Neue Termine

10. April 2025 15. Mai 2025

05. Juni 2025 jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr

in der Pfarrstube, Kath. Pfarrzentrum St. Marien,
Bahnhofstr. 1, 91477 Markt Bibart

Pfr. Henning Hoffmann henning.hoffmann1@elkb.de (09162/8245)

PR Dr. Andrea Friedrich andrea.friedrich@erzbistum-bamberg.de
(0170 631 83 32)

PA Marleen Erdreich marleen.erdreich@erzbistum-bamberg.de
(0151 70533696)

Erstkommunionkinder, Firmung, Kirchnaustritte 2024

	Erstkommunion	Firmung	Kirchnaustritte
Markt Bibart	3	0	3
Altmannshausen	4	1	2
Ullstadt/Sugenheim	4	1	3
Summen	11	2	8

Sammelergebnis der wichtigsten Kollekten 2024

Kollekte in €	Markt Bibart	Altmannshausen	Ullstadt	Sugenheim
Sternsinger	3.247,90 €	1.529,30 €	3.724,87 €	./.
Misereor	212,70 €	660,05 €	45,40 €	Kein Gottesdienst
Renovabis	325,70 €	187,50 €	80,20 €	50,00 €
Missio Erlös Verkauf	262,00 €	109,00 €	151,00 € 850,00 €	27,10 €
Adveniat	984,73 €	761,94 €	301,70 €	410,00 €
Summen	5.033,03 €	3.247,79 €	5.153,17 €	487,10 €

Allen Spendern nochmals ein herzliches Vergelt's Gott !



Diesem Pfarrbrief liegt der Spendenflyer für die Frühjahrssammlung 2025 der Caritas bei. Bitte überweisen Sie Ihre Spende damit. 25 % der Sammlung bleiben in unseren Pfarreien, 15 % werden an den Kreiscaritasverband und 60 % an den Diözesanverband überwiesen.

Erstkommunion 2025 „Kommt her und esst!“

Die Erstkommunionvorbereitung 2025 ist fast abgeschlossen. Insgesamt 33 Kinder aus unserem Pastoralraum werden dieses Jahr die Erste Heilige Kommunion empfangen.

St. Jakobus Altmannshausen - Ostermontag, 21.04.2025, 10:30 Uhr:

1. **NN**
2. **Hornung** Konstantin Altenspeckfeld
3. **Käppner** Chris Luca Markt Bibart
4. **Zink** Leon Sugenheim

St. Marien Markt Bibart,

Samstag, 26. April 2025 um 10:30 Uhr:

1. **Barth** Laura
2. **Borscak** Ivano
3. **NN**
4. **Herbolsheimer** Sofia
aus Sugenheim
5. **Mitterweger** Janny
6. **Mitterweger** Lias
7. **Salazar-Borazio** Lorenzo
8. **Schwab** Lenara
9. **Zehn** Emma



In Ullstadt ist heuer keine Erstkommunionfeier

Termine Erstkommunionfeiern in unserem Pastoralraum im Überblick:

St. Jakobus Altmannshausen:	21.04.2025	10:30 Uhr
St. Marien Markt Bibart:	26.04.2025	10:30 Uhr
Mariä Himmelfahrt Scheinfeld	27.04.2025	10:30 Uhr
St. Margarethe Kornhöfstadt:	03.05.2025	10:30 Uhr
St. Gallus Oberscheinfeld:	11.05.2025	10:30 Uhr
St. Marien Ullstadt:	keine Erstkommunionfeier	

Ausflug der Erstkommunionkinder

Am 28.03.2025 fuhren die Erstkommunionkinder aus Markt Bibart und Altmannshausen in die Gründleinsmühle nach Oberlaimbach. Der Text aus dem Vater unser „Unser tägliches Brot gib uns heute“ war dabei ganz wichtig. Sie konnten sehen, wie das Korn zu Mehl verarbeitet wird. Vielen herzlichen Dank Müller Jürgen für die Führung durch deine beeindruckende Mühle!



Firmung 2025

Über 50 junge Menschen bereiten sich derzeit im Kloster Schwarzenberg gemeinsam mit Br. Andreas auf den Empfang des Sakraments der Firmung vor. Einmal im Monat kommen sie zum Firmunterricht und anschließendem Gottesdienst ins Kloster. Der „rote Faden“ ist dabei die Frage „Was ist mir wichtig?“. Die Firmtreffen wollen einen Beitrag dazu leisten, dass die Jugendlichen für ihr Leben und ihren Glauben mehr Klarheit bekommen:

- Wofür lohnt es sich, Zeit und Kraft zu investieren?
- Welche Ziele stecke ich mir?
- Wo möchte ich hin?

Was zu diesen Fragen der Glaube anbieten kann, macht damit den wesentlichen Teil der Firmvorbereitung aus.

Zur Firmspendung kommt Erzbischof Herwig Gössl am **26. Juli 2025** in die **Wallfahrtskirche Kloster Schwarzenberg**. Ein Firmgottesdienst findet vormittags um 10:00 Uhr statt, der zweite Gottesdienst beginnt um 13:30 Uhr. Alle sind dazu herzlich eingeladen!

Br. Andreas Murk

Nachrichten aus dem Seelsorgebereich

Wahlergebnisse der gewählten Kirchenräte

Mariä Himmelfahrt Scheinfeld:

Böhm Georg, Kirchenpfleger

Mader Annemarie

Prikler Simon

Stein Franz

St. Gallus Oberscheinfeld:

Lurz Werner, Kirchenpfleger

Fichtel Corinna

Holzleitner Nadine

Rückel Simone

Heilig Kreuz Erlabronn:

Straub Sonja, Kirchenpflegerin

Kerschensteiner Petra

Straub Markus

Lauer Ralph

St. Margaretha Kornhöfstadt:

Susmann Erhard, Kirchenpfleger

Kaiser Birgit

Hummel Rudolf

Herderich Alfred

Personalia

In unserem Seelsorgebereich Dreifrankenland gibt es eine Veränderung, da **Pater Wilson Packiam**, Pfarradministrator in Seinsheim, Hüttenheim und Tiefenstockheim, ab 1. September 2025 von seinem Orden nach Afrika zurückberufen wird. Die Pastoralordination für seine bisherigen Gemeinden wird unsere Pastoralreferentin **Dr. Andrea M. Friedrich** übernehmen. Pastoralassistentin **Marleen Erdreich** wird für die Dauer ihrer Ausbildung die Pastoralordination von Altmannshausen von Dr. Andrea M. Friedrich übernehmen.

Pilgern auf dem fränkischen Marienweg

In vier Etappen von Bamberg bis Herzogenaurach, **jeweils freitags, 14.00**

Uhr, 4. April, 23. Mai, 27. Juni, 19. September

2025. Mehr denn je sind in diesen Zeiten Frauen

auf der Suche nach heilsamen Erfahrungen mit

sich und in ihrer Beziehung zu Gott. Im Pilgern

finden sie Erfüllung und Hilfe. **Wegstrecke:** je

nach Etappe zwischen 15 und 19 km **Rückfahrt:**

mit dem Reisebus zurück zum Ausgangspunkt

Leitung: Dr. Andrea M. Friedrich, Geistl. Beirätin des KDFB, Lea Strobel,

Pastoralassistentin **Anmeldung:** bis eine Woche vorher; Höchstteilnehmerin-

nenzahl: 65.

Anmeldung im KDFB-Büro Bamberg: 0951/502 3661.



Einkehrtag der Räte in Kloster Schwarzenberg

Zu einem Einkehrtag hatte Pfr. Joseph M. Michael alle Mitglieder der Gremien Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat ins Kloster Schwarzenberg eingeladen. 18 Mitglieder sind der Einladung gefolgt. Bruder Franz Maria Endres begann den Tag mit dem Lied: „Kleines Senfkorn Hoffnung“ und ging in seinen Ausführungen auf mehrere Themen ein, so zum Beispiel: „Glaube, Hoffnung, Wahrheit, Wirklichkeit, Mehrwert . . . “ Thema des Tages war: Pilger der Hoffnung sein. Am Nachmittag ergänzte Pfr. Wolfgang Dettenthaler noch einige Themen zum Seelsorgebereich, hierzu gab es dann noch Arbeitskreise um im „kleinen“ Kreis zu diskutieren. B. Wendinger



Minitag im Pastoralraum

Am 15.03.2025 hatten die Verantwortlichen des Pastoralraumes Schwarzenberger Land die Minis und Erstkommunionkinder zu einem Treffen ins Pfarrzentrum Scheinfeld eingeladen. 33 Kinder nahmen an dieser Veranstaltung teil. Thema was „Aubulon in Scheinfeld“ Die Kinder waren in 6 Gruppen aufgeteilt um die Aufgaben des Spiels zu lösen. Tanja Sämann sagte am Ende zu den Kindern: „Wenn alle zusammenhelfen und sich mit ihren Fähigkeiten einbringen, dann können auch große Herausforderungen gemeistert werden.“

Danke an alle Verantwortlichen und ehrenamtlichen Helfern, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben. B. Wendinger

Gottesdienstordnung für die Kar- und Ostertage

	St. Marien Markt Bibart
<u>Palmsonntag</u> 	10:30 Palmenweihe und Prozession Messfeier
<u>Gründonnerstag</u> 	20:00 Heiliges Abendmahlsamt in St. Marien Markt Bibart für Markt Bibart und Altmannshausen mit Fußwaschung
<u>Karfreitag</u> 	10:00 Familienkreuzweg 14:00 Heilige Liturgie vom Leiden und Sterben Christi anschließend stille Anbetung bis 17:00 Uhr
<u>Osternacht</u> 	21:00 Feier der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus Festgottesdienst mit Segnung der Speisen
<u>O S T E R N</u> 	<u>Ostersonntag</u> 10:30 Festgottesdienst mit Segnung der Speisen
	<u>Ostermontag</u> 10:30 Messfeier Markt Bibart

Die Feier der Auferstehung Jesu ist für uns Christen das wichtigste Fest im Kirchenjahr. Die Gottesdienste an Gründonnerstag, Karfreitag und der Osternacht bilden im Prinzip eine große Feier, die freilich unterbrochen wird, doch gibt es z.B. am Karfreitag weder Eröffnung noch Entlassung – vielmehr ist er Fortsetzung der Abendmahlsfeier und Voraussetzung der Osterfeier.

Herzliche Einladung zur Liturgie in der „heiligen Woche“

St. Jakobus Altmannshausen	St. Marien Ullstadt Filialgemeinde Sugenheim
8:45 Messfeier mit Palmenweihe	<u>In Sugenheim</u> 19:00 Vorabend Messfeier <u>In Ullstadt</u> 10:30 Messfeier mit Palmenweihe
20:00 Heiliges Abendmahlsamt in St. Marien Ullstadt für Ullstadt und Sugenheim	
9:00 Kreuzweg 15:00 Hl. Liturgie vom Leiden u. Sterben Christi, anschl. stille Anbetung bis 18.00 Uhr	<u>In Ullstadt</u> 9:00 Kreuzwegandacht 15:00 Heilige Liturgie vom Leiden und Sterben Christi anschließend stille Anbetung bis 17:00 Uhr
21:00 Feier der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus Festgottesdienst mit Segnung der Speisen	<u>In Ullstadt</u> 5:30 Feier der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus Festgottesdienst Segnung der Speisen gemeinsames Osterfrühstück im Pfarrheim
<u>Ostersonntag</u> Kein Gottesdienst	
<u>Ostermontag</u> 10:30 Feier der Ersten Heiligen Kommunion	<u>Ostermontag: in Sugenheim</u> 10:30 Festgottesdienst zum Osterfest mit Segnung der Speisen

Nachrichten aus Markt Bibart



Gottesdienst für Kleine Leute

Im letzten Gottesdienst für Kleine Leute war das Thema „Unterm Regenbogen“. Es kamen wieder viele „kleine“ Leute mit ihren Eltern zu diesem Gottesdienst. Unsere nächsten Gottesdienste sind an **Karfreitag, 18.04.2025** der Familienkreuzweg um 10:00 Uhr und am **Sonntag 18.05.2025** um 10:30 Uhr. Die evangelische Gemeinde lädt am **13.04.2025** zum nächsten Kleinkindgottesdienst in die evang. Kirche ein.

Brigitte Bergmann und Andrea Ramming



Krabbelgruppe in Markt Bibart



Seit Januar
sich unsere
pe jeden Frei-
Uhr in der
des katholi-
zentrums in
Während die
len, lachen
entdecken,
Großen eine
oder Tee, füh-
gespräche und tauschen sich aus. Alle Eltern, Großeltern und Betreuungspersonen mit kleinen Kindern sind herzlich eingeladen, dazuzukommen. Wir freuen uns auf euch!



2025 trifft
Krabbelgrup-
tag um 10
Pfarrstube
schen Pfarr-
Markt Bibart.
Kleinen spie-
und die Welt
genießen die
Tasse Kaffee
ren nette Ge-

Weitere Infos bei: Christin Lems (0175 9071572), Marleen Erdreich (0151 70533696) oder Dr. Andrea M. Friedrich (0170 6318332)

Marleen Erdreich

Verabschiedung Walburga Rüttinger

„Danke schön“ Gottesdienst für die gute Seele der Pfarreien

Nach 42jähriger Tätigkeit als Sekretärin im Pfarrbüro Markt Bibart wurde Frau Walburga Rüttinger, die zum Ende des Jahres in den Ruhestand ging, für ihre unermüdlichen Tätigkeiten für die Pfarreien Altmannshausen, Dornheim, Markt Bibart und Ullstadt (mit Filiale Sugenheim) gewürdigt.

Für sie wurde unter der Leitung von PGR-Vorsitzenden und Organistin Monika Hanke-Hartmann eine eigene ökumenische Projektband ins Leben gerufen, die Lieder aus den Weltgebetstagsgottesdiensten zum Besten gab.

Neun Vertreter/-innen aus Walburgas Wirkungsbereichen überreichten symbolisch überdimensionierte Schlüssel mit entsprechenden Dankesworten, denn bei Walburga Rüttinger fanden Menschen mit ihren Anliegen immer offene Türen, hilfsbereite Hände und viel Herzlichkeit vor.

Nach dem Schlusslied schwenkten die zahlreichen Gläubigen, die Seelsorgerinnen und Seelsorger der Pfarreien (u.a. auch drei Brüder vom Kloster Schwarzenberg), die Kolleginnen aus dem Sekretariat und Walburga's Angehörige gelb-weiße Fahnen, die mit guten Segenswünschen und Dankesworten für ihre „Burgl“ beschriftet waren.

Den letzten Vers des umgedichteten Liedes „Wenn gelb-weiße Fahnen wehen...“ hat Walburga Rüttinger

sofort in die Tat umgesetzt. Mit dem Wunsch „Gesundheit und Segen; Danke, vergelt es Gott. Bleib uns erhalten, denn Ehrenamt macht flott“, wurde Rüttinger gleich als neu gewählte Kirchenpflegerin und Kindergartenbeauftragte vorgestellt.

Text: Dr. Andrea Friedrich
Bild: Brigitte Wendinger





Weltgebetstag

7. März
2025



Cookinseln wunderbar geschaffen!

In diesem Jahr haben Frauen von den pazifischen Cookinseln den Weltgebetstag der Frauen vorbereitet. Die insgesamt 15 Inseln, die aufgereiht wie eine Perlenkette weit verstreut im Südpazifik liegen, sind ein Tropenparadies. Tourismus ist ihr wichtigster Wirtschaftszweig.

Das Christentum hat auf den Inseln eine hohe Akzeptanz, der christliche Glaube wird selbstverständlich praktiziert. Ihre Landessprache ist Maori, sie durfte aber während der britischen Kolonialzeit nicht gesprochen werden. Heute darf das Volk wieder seine eigene Kultur und Sprache

leben und darauf sind sie sehr stolz.

Heuer war der Gottesdienst in Markt Bibart wieder in der evangelischen Christuskirche. In Ullstadt fand der Gottesdienst in der kath. Kirche statt und in Sugenheim in der Rosenkranzkapelle. Das anschließende Büfett mit Köstlichkeiten von den Cookinseln war dann in evang. Pfarrheim der krönende Abschluss. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.



Text und Bilder W. Rüttinger

Aus unserem Kindergarten

Auftanktag in Kloster Schwarzenberg

Das neue Jahr hat uns in unserem Kindergarten vor schwierigen Problemen gestellt: Eine Mitarbeiterin mussten wir ins Beschäftigungsverbot schicken und unsere Kindergartenleiterin ist schwer erkrankt. Sie und wir hofften zwar, dass sie bis Anfang April wieder ihre Arbeit aufnehmen könnte, aber die Krankheit hat dies nicht zugelassen. Sie braucht eine wesentlich längere Zeit der Behandlung und Genesung. Zusammen mit dem Landratsamt, dem Träger, dem Team und beratend dem Elternbeirat haben wir ein Konzept mit verschiedenen Maßnahmen erstellt, um bei weiteren personellen Ausfällen eine Lösung parat

zu haben. Ein erster Schritt war, dass wir Diana Lorenz zur kommissarischen Leiterin und Margit Röder zu ihrer kommissarischen Stellvertreterin ernannt haben während der Krankheitsphase von Frau Annette Hager. Außerdem haben wir eine Liste mit Maßnahmen erstellt, die wir bei Bedarf anwenden können. Für die Mitarbeiterin im Beschäftigungsverbot haben wir im März eine neue Mitarbeiterin eingestellt. Eine weitere Erzieherin hat uns für zwei Monate ausgeholfen. Dank der großen Flexibilität unseres Personals konnten wir bisher die Situation gut meistern. Dafür sind wir ihnen sehr dankbar.



Deshalb haben wir für unser Team einen Auftanktag im Kloster Schwarzenberg unter der Leitung von Dr. Andrea Friedrich und Marleen Erdreich organisiert. Er soll die Gemeinschaft stärken um diese schwere Zeit gut zu bestehen.

Bild und Text: W. Rüttinger

Nachrichten aus Altmannshausen



Eine treue Seele geht in den Ruhestand



Am **Samstag, 22.03.2025**, wurde in der Vorabendmesse in Altmannshausen eine treue Seele in den Ruhestand verabschiedet: **Frau Maria Romeis**. Sie hat über viele Jahre hinweg die Altmannshäuser Pfarrgemeinde mit ihrem ehrenamtlichen Engagement bereichert. Pfr. Joseph Michael dankte ihr von Herzen für ihre wertvolle und unermüdliche Arbeit. Sei es im Schmücken der Kirche mit Blumen und Kerzen oder Auswechseln und Reinigen der Altarwäsche, sie pflegte die Außenanlagen, half mit für die Vorbereitung der Kirche für die Kar- und Ostertage. Im Advent sorgte sie für einen Adventskranz, für das Schmücken des Christbaums und das Aufstellen der Krippe. Ihr Dienst ist oft unauffällig und still gewesen. Für all das sagt die Pfarrgemeinde ein herzliches Vergelt's Gott!

Pfr. Joseph Michael

Nachrichten aus Ullstadt

Ehrungen bei der Adventsfeier des Frauenbundes



Bei der Adventsfeier des KDFB Zweigvereines Ullstadt konnte die langjährige Vorsitzende, Elisabeth Baumer, etliche Ehrungen für eine treue Mitgliedschaft aussprechen. Jahrzehntlang sind manche Frauen schon Mitglied des Katholischen Frauenbundes, können die vielfältigen Angebote vor Ort (Maiandachten, Vorträge, gesellige Treffen, Soli-Brot Aktion für Misereor oder Kuchenverkauf für missio, Ausflüge usw.) in Anspruch nehmen und sind über die Mitgliedszeitschrift auf dem laufenden, wofür sich der KDFB bundesweit kirchlich und gesellschaftspolitisch einsetzt.



Spiel & Spaßtag für alle ab 9 Jahre

Spiel & Spaß Tag für alle ab 9 Jahre - am 28.06.2025 von 10:00 bis 17:00 Uhr in Ullstadt

Eingeladen sind alle: Ministranten, Kinder, die sich in den kind- und familiengerechten Gottesdiensten auf die Erstkommunion vorbereiten, Firmbewerberinnen und Firmbewerber, Kinder und Jugendlichen ab 9 Jahren aus allen Pfarreien des Seelsorgebereiches Dreifrankenland im Steigerwald.

Die Vorbereitungen im VB-Team laufen. Bis Ostern gibt's den Flyer mit allen Infos und einem Anmeldeabschnitt in allen Pfarrbüros oder unter www.jugend-im-dekanat-ansbach.de.

Kolpingsfamilie Markt Bibart



Liebe Kolpinger und Freunde,
wir grüßen Euch ganz herzlich zum Osterfest und
wünschen Euch den Frieden und die Liebe unseres auferstandenen Jesus!
Hier ein paar Termine für Euch:

- | | |
|---------------------|---|
| Sonntag, 25.05.2025 | 14:30 Uhr Maiandacht gemeinsam mit Pfarrgemeinderat und Musikkapelle an der Margaretenkapelle; anschließend Kaffee und Kuchen. |
| Sonntag, 08.06.2025 | Pilgern auf dem Fränkischen Marienweg
08:45 Uhr Gottesdienst in Altmannshausen
Fahrt nach Scheinfeld ; pilgern von Scheinfeld nach Frankfurt; dort Einkehr; Abschluss an der Grotte; Rückkunft in Scheinfeld gegen 16:00 Uhr. Insgesamt sind das 12 km und kann auch abschnittsweise mitgegangen werden. |
| Samstag, 28.06.2025 | 18:00 Uhr Meditative Betstunde zur Ewigen Anbetung |

Leider kann der geplante Wortgottesdienst und die anschließende Generalversammlung am Freitag, 11.04.2025, nicht stattfinden. Die Generalversammlung wurde auf den Termin des Kolpinggedenktes, 06.12.2025, verlegt.

Treu Kolping!

für die Vorstandschaft, gez. Irene Veik

Kloster Schwarzenberg

Beichte und Gespräche

Gerne weisen wir gerade jetzt vor Ostern auf unsere regulären Beichtzeiten hin: Werktags von 09:00 - 11:30 Uhr und von 14:00 - 17:30 Uhr, sonntags um 08.30 Uhr. Beichtgespräche sind nach Voranmeldung möglich.

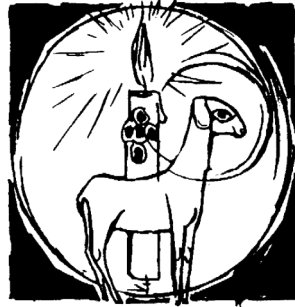
Die Beichtbereitschaft an den Kartagen übernehmen unsere Brüder nach folgendem Zeitplan:

Gründonnerstag:

08:30 - 10:00 Uhr Br. Konrad;
10:00 - 12:00 Uhr Br. Andreas;
14:00 - 16:00 Uhr Br. Mateusz;
16:00 - 17:30 Uhr Br. Andrei

Karfreitag:

08:30 - 10:00 Uhr Br. Konrad;
08:30 – 10:00 Uhr Br. Angelo
10:00 - 12:00 Uhr Br. Andreas;
13:00 - 14:30 Uhr Br. Konrad;
16:00 - 17:30 Uhr Br. Andrei;



Karsamstag:

08:30 - 10:00 Uhr Br. Mateusz 10:00 - 12:00 Uhr Bruder Andreas;
14:00 - 17:30 Uhr Br. Konrad;
Kurzfristige Änderungen können sich ergeben.

Gründonnerstag, 17.04.2025

20:00 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl anschl. bis 22.00 Uhr Anbetung

Karfreitag, 18.04.2025

15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag, 19.04.2025

21:00 Uhr Feier der Osternacht

Hochfest der Auferstehung 20.04.2025

09:00 Uhr Heilige Messe

18:00 Uhr Heilige Messe

Ostermontag, 21.04.2025

09:00 Uhr Hl. Messe (Fürstenamt)

Das Kloster Schwarzenberg lädt herzlich ein zum Minoriten-Minstranten-treffen vom 09. bis 11. Mai 2025, Beginn um 17:00 Uhr und Ende nach dem Mittagessen um ca. 13:00 Uhr. Auf dem Programm stehen gemeinsame Spiele, ein festlicher gemeinsamer Gottesdienst, Workshops und einiges mehr—für alle ist etwas geboten. Die Flyer liegen in den Sakristeien aus.

NEST OOTY Indienhilfe e.V.



Gruppenreise

Ende Januar konnten wir das erste Mal mit einer Gruppe nach Indien reisen. Es war ein besonderes Erlebnis für alle, zum einen Indien kennen zu lernen und die Projekte zu sehen die bereits angelaufen sind, aber auch anstehenden Aktionen zu verfolgen. Ein besonderes Erlebnis für alle war der Besuch bei den Patenkindern, die von den Mitgliedern der Gruppe unterstützt werden.



Patenkinder in OOTY, Thalavadi und Gundri

Im Moment unterstützen wir 352 Patenkinder in 3 Projektorten. Im Februar konnten wir die meisten Kinder treffen. Für uns und die Kinder war dieses Treffen ein unvergesslicher Moment. Wir konnten die Orte besuchen, in denen die Patenkinder zur Schule gehen.



Die Kinder hatten überall ein spezielles Programm für uns vorbereitet. Ein Highlight war es, in Thalavadi mit den Eltern sprechen zu können. Eine Mutter erzählte uns, dass sie damals als Kind die Schule abbrechen musste, weil die Eltern kein Geld hatten. Um so dankbarer ist sie,

dass ihre Tochter durch unsere Unterstützung die Schule abschließen und dann noch mit dem angesparten Geld studieren kann. Ebenso ein Vater brachte sehr emotional seine Dankbarkeit zum Ausdruck.

Waisenhäuser Kotagiri/Ponneri

Die Mädchen in Kotagiri haben auf uns gewartet und auch hier ein sehr schönes Programm vorbereitet. Im Buben-Waisenhaus in Ponneri geht alles seinen normalen Weg. Pfr. Joseph hat das Waisenhaus besucht. Er war froh, über das Pflaster im Hof und den neuen Zaun. Die Kinder sind froh über die Räumlichkeiten, die wir ihnen zur Verfügung stellen. Somit haben sie ein Zuhause.



B. Wendinger

Verschiedenes

Lektorendienst Markt Bibart:

Bei unseren Lektoren und Lektorinnen hat Frau Andrea Ramming ihren Dienst beendet. Wir danken ihr für ihren ehrenamtlichen Engagement unsere Gottesdienste zu bereichern. Frau Birgit Kerschensteiner hat sich bereit erklärt, ab Ostern in den Lektorendienst einzusteigen, herzlichen Dank. Wir würden uns natürlich über weitere Frauen und Männer freuen, um die Zahl unserer Lektoren zu erhöhen. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Frau Dr. Andrea Friedrich, im Pfarrbüro oder bei Walburga Rüttinger.

Unser **Pfarrfest** findet heuer wieder am ersten **Sonntag im Juli statt - 06. Juli 2025.** Wir wollen das Pfarrfest wieder im Pfarrgarten Markt Bibart - in ökumenischer Weise begehen. Nähere Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

Herzliche Einladung zum **Info-Abend** des Projektes Nest Ooty am **11. April 2025 um 19:30 Uhr** im Pfarrzentrum Scheinfeld. Die Gruppe, die mit Pfr. Joseph im Februar in Indien war, wird von ihrer Reise berichten.

Seniorenkreis Markt Bibart, Altmannshausen, Ullstadt und Sugenheim

Unsere nächsten Treffen finden statt am

24.04.2025,

22.05.2025

26.06.2025

Immer um 14:30 Uhr im
Pfarrzentrum Markt Bibart

auch ein Ausflug ist in Planung, nähere Informationen werden noch bekannt gegeben.

Ihr Vorbereitungsteam

Maiandachten 2025

St. Marien Markt Bibart:

Mittwoch, 07.05., 14.05., 21.05.2025

jeweils um 19:00 Uhr

Sonntag, 25.05.2025 - 14:30 Uhr an der
Margaretenkapelle mit der
Kolpingsfamilie, dem Pfarr-
gemeinderat und der Blaskapelle
Markt Bibart.
Anschließend laden wir zu Kaffee
und Kuchen herzlich ein

St. Jakobus Altmannshausen:

Freitag, 02.05., 16.05., 23.05.2025

jeweils um 18:00 Uhr

in der Pfarrkirche St. Jakobus

St. Marien Ullstadt:

**Freitag, 02.05., 09.05., 23.05.,
30.05.2025**

jeweils um 19:00 Uhr

in der Pfarrkirche St. Marien

Der Termin für die Maiandacht in Frankfurt
bei der Mariengrotte wird noch in der
Gottesdienstordnung bekannt gegeben.



Kloster Schwarzenberg - Marienandachten 2025

finden täglich – außer an Sonn- und Feiertagen – in der Kirche oder in
der Gnadenkapelle statt. Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr.

Die feierliche Eröffnung des Marienmonats am 01. Mai 2025 ist mit
unserem **Erzbischof Herwig Gössl**, festlicher Abschluss am 31. Mai
2025

Kontakte



Zentrales Verwaltungsbüro:

Bahnhofstr. 3, 91477 Markt Bibart

Tel. 09162 - 575 4901

Kath. Pfarrbüro Markt Bibart

St. Marien Markt Bibart

Bahnhofstraße 3 91477 Markt Bibart

Telefon: (09162) 8296

Telefax: (09162) 88973

E-Mail: ssb.dreifrankenland-im-steigerwald@erzbistum-bamberg.de

Homepages: www.seelsorgebereich-dreifrankenland.de
www.pastoralraum-schwarzenberger-land.de

Das Pfarrbüro in Markt Bibart ist an folgenden Tagen besetzt:

Montag: 09:00—12:00 Uhr

Donnerstag: 13:30 – 16:00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Joseph Michael

Bitte vereinbaren Sie einen Termin übers Pfarrbüro.

In dringenden seelsorgerlichen Notfällen erreichen Sie

Pfarrer Joseph Michael unter Handy-Nr. 0170 6310239

Dr. Andrea Friedrich, Pastoralreferentin
Handy 01706 318332

Marleen Erdreich, Pastoralassistentin
Handy 01517 0533696

Herausgeber: Kath. Pfarramt Markt Bibart
Verantwortlich: Pfr. Joseph M. Michael
Kirchstraße 19, 91443 Scheinfeld
Handy-Nr. 0170 6310239

Auflage: 1100 Stück

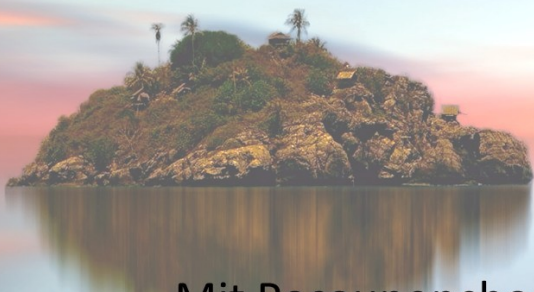
Die Bilder und Texte stammen
von Mitgliedern unserer Gremien,
Walburga Rüttinger sowie vom
Pfarrbriefservice.

**Wir wünschen allen Lesern
eine gesegnete Karwoche und
ein frohes Osterfest.
Ihr Pfarrbrief-Team**

Da berühren sich Himmel und Erde...

**Ökumenischer
Open-Air-Gottesdienst
an Christi Himmelfahrt**

29. Mai um 10 Uhr



Mit Posaunenchor Unterlaimbach
Anschließend Brezn und Weißwurstessen
Ort: Kapellenberg Markt Bibart

Veranstalter:

Pfarrei Oberlaimbach-Markt Bibart und St. Marien Markt Bibart
St. Jakobus Altmannshausen